

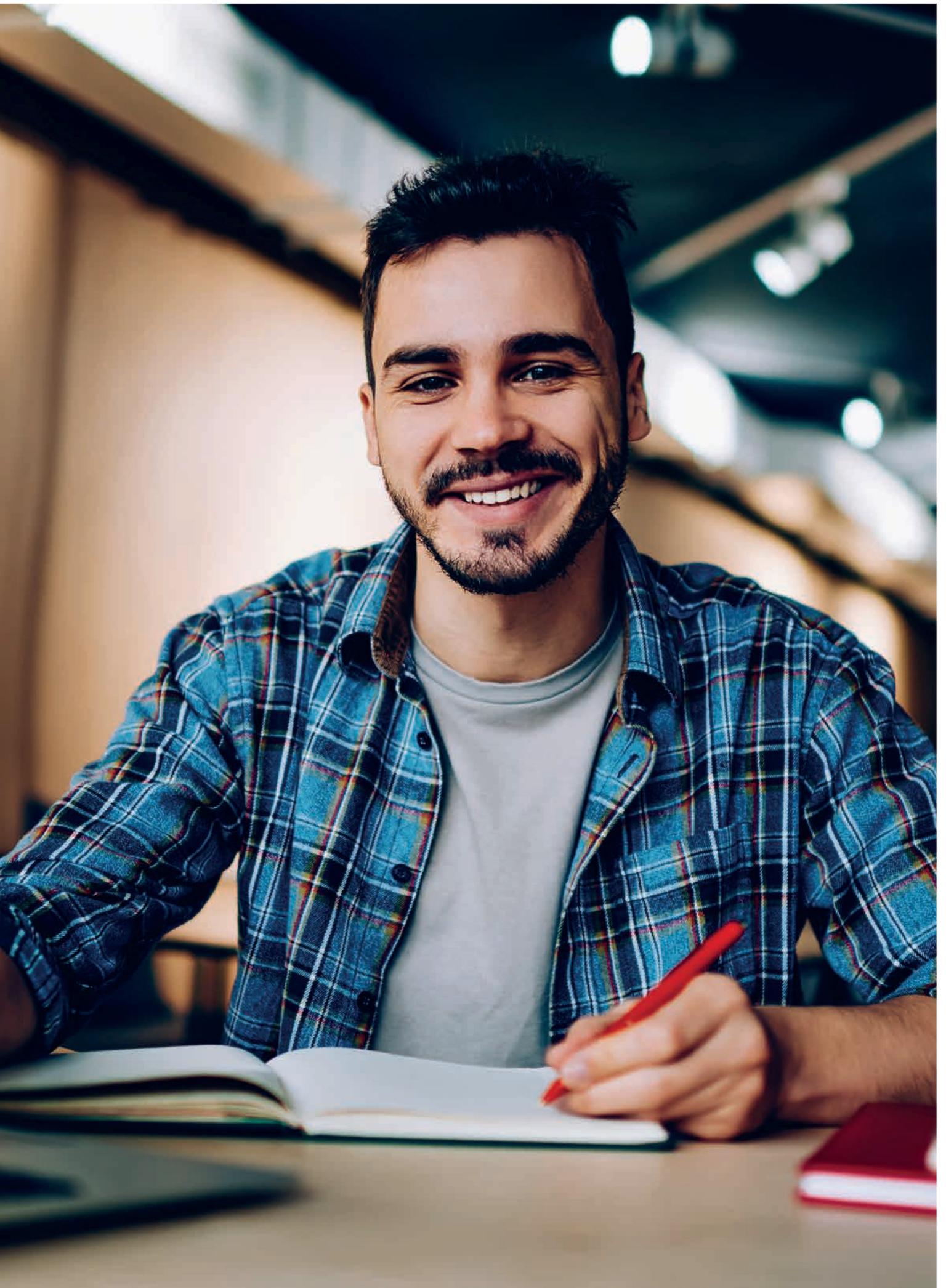


Bachelor of Science
**Digital Marketing & Sales
for Creator Economy**



Inhalt

Über die PFH	4
Professor:innen der PFH	5
Über den Studiengang	6
Curriculum	7
Digital Marketing & Sales for Creator Economy	8
Berufsperspektiven	10
Finanzierung und Stipendien	11



Über die PFH

Die 1995 gegründete PFH Göttingen ist die älteste und größte staatlich anerkannte Private Hochschule Niedersachsens. Unser Fokus im Bereich Management & Law liegt auf der Ausbildung von Führungskräftenachwuchs, Spezialist:innen und Unternehmensgründer:innen. In Ihrem Studium erwarten Sie bewährte didaktische Lehr-Lernarrangements sowie Praxisnähe zu Start-Ups und etablierten Unternehmen. Eine persönliche Betreuung ist für uns Freude und Verpflichtung zugleich, um Ihre individuellen Stärken und Entwicklungspotenziale bestmöglich zu fördern.

Derzeit bietet die PFH über 50 Campus- oder Fernstudiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen in den Bereichen Management, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie und Psychologie sowie Technologie an.

Die knapp 4.500 immatrikulierten Studierenden (Stand: Januar 2023) teilen sich in 650 Campusstudierende und 3.850 Fernstudierende auf.

Zum Wintersemester Oktober 2023 werden die beiden neuen, für Kleingruppen (bis zu 30 Studierende) entwickelten Bachelorstudiengänge „Entrepreneurship und Start-up-Creation“ sowie „Digital Marketing & Sales for Creator Economy“ am Campus Göttingen angeboten.

Der Campus Göttingen besteht seit 1995 und ist eine feste Instanz in einer der renommiertesten Universitätsstädte Deutschlands. Mit ihren insgesamt 30.000 Studierenden an drei Hochschulen ist Göttingen eine junge, internationale und lebendige Stadt mit einem vielfältigen und studentisch geprägten Kultur- und Freizeitangebot.

Die modern ausgestattete PFH ist nur wenige Meter von der Göttinger Innenstadt entfernt. Zum Bahnhof, zur Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek und zum Zentralcampus der Universität Göttingen mit der Mensa sowie zu vielen Einrichtungen des Studentenwerks sind es ebenfalls nur wenige Minuten.

Als Studierende:r am PFH-Campus erhalten Sie außerdem das Semester- und Kulturticket, mit dem Sie die Möglichkeit haben, sowohl innerhalb Niedersachsens als auch bis

Bremen, Hamburg und Kassel kostenfrei Bahn zu fahren. Das Kulturticket eröffnet Ihnen ermäßigten Eintritt zu verschiedenen Göttinger Kulturprogrammen.

Die PFH ist eine unternehmerisch geführte Hochschule, die dem weltweit aufgestellten Netzwerk der in Paris beheimateten Galileo Global Education Group angehört. Das heißt, wir vermitteln unser unternehmerisches Know-how nicht nur, wir leben es auch. Und Sie mit uns!

Die Schwerpunkte und Studienausrichtungen orientieren sich an den tatsächlichen Anforderungen der Wirtschaft. Dies ist im Hochschulleben alltäglich spürbar, zum Beispiel durch Kontakte zu Unternehmen gleich ab Ihrem ersten Semester. Das enge Netzwerk mit unterschiedlichsten Unternehmen ist eine der tragenden Säulen des Hochschulkonzeptes und garantiert Ihnen einen stetigen Austausch mit der Wirtschaft. Unser Kuratorium mit namhaften Partnerunternehmen, von A wie Airbus bis T wie TUI, bildet dabei nur die Spitze, die herausragt aus dem Pool von mehr als 500 weiteren.

Die vielfältigen Lehrveranstaltungen an der PFH tragen dazu bei, das Wissen intensiv, anschaulich und praxisnah zu vermitteln. In spannenden und realen Projekten von Partnerunternehmen unserer Hochschule üben Sie die unternehmerische Realität. Und auch in klassischen Vorlesungen und Seminaren vermitteln wir neben wissenschaftlichen Grundlagen praxisrelevante Inhalte. Dadurch erhalten Sie eine genaue Vorstellung davon, was Sie später in Ihrem Berufsleben erwartet. Der anderswo oft beobachtete "Praxisschock" bleibt aus. Darauf zahlen auch regelmäßige, mehrwöchige Praktika im In- und Ausland ein.

Oft ergibt sich aus diesen frühen Einsätzen als Praktikant:in schnell eine anspruchsvolle Karriere. Ein weiterer, wichtiger Baustein in unserem Lehrangebot sind Auslandserfahrungen an Partnerhochschulen oder in Auslandspraktika. Direkt vor Ort erfahren Sie aus erster Hand, wie Unternehmen verschiedenster Branchen, in anderen Kulturkreisen und auf der Grundlage unterschiedlicher Mentalitäten funktionieren. Dieser Blick über den normalen Hochschulalltag hinaus erweitert die Perspektive und bildet so das ganzheitliche Wissen für eine erfolgreiche, auch internationale Karriere.



Prof. Dr. Joachim Ahrens
Volkswirtschaftslehre, insbesondere
International Economics



Prof. Dr. Frank Albe
Präsident | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Tourism Management & Controlling



Prof. Dr. Kai C. Andrejewski
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere International Accounting und Auditing



Prof. Dr. Michael Dusemond
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere International Accounting/Konzernrechnungslegung



Prof. Dr. Rüdiger M. Lahme
Wirtschaftsrecht



Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Blended Learning



Prof. Dr. André Presse
Digital Business and
Sustainable Entrepreneurship



Prof. Dr. Bernd Rohlfing
Wirtschaftsrecht



Prof. Dr. Hubert Schüle
Wirtschaftsinformatik,
insbesondere Informationsmanagement & IT-Consulting



Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Entrepreneurship & Finance



Prof. Dr. Julian Voss
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere digitales Vertriebsmanagement sowie Food- & Agribusiness-Management

Professor:innen der PFH

Die Qualität eines Studiums steht und fällt mit den Persönlichkeiten, die das Wissen vermitteln. Alle Professor:innen, die an der PFH im Hörsaal stehen, haben vorher bereits jahrelang praktische Erfahrungen in verantwortungsvollen Positionen in der Wirtschaft gesammelt. Konzernvorstände sind ebenso darunter wie Spezialist:innen aus Beratungsfirmen oder Gründungsgesellschafter:innen mittelständischer Unternehmen. Sie alle stehen in engem Kontakt mit dem Unternehmensnetzwerk der PFH und sind so Garanten dafür, dass Lehrinhalte an den aktuellen Entwicklungen, praktischen Erkenntnissen und realistischen Anforderungen aus der Wirtschaft orientiert sind.

Wie eng diese Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im Bereich Management ist, zeigen die Stiftungsprofessuren, die durch das Engagement von Unternehmen an der PFH eingerichtet wurden: Tourism and Travel Management dank der TUI AG aus Hannover und Entrepreneurship dank der Ottobock SE & Co. KGaA aus Duderstadt. Direkt aus dem Wirtschaftsleben kommen auch die externen Referent:innen, denen die Studierenden regelmäßig in Veranstaltungen begegnen. Eine Vielzahl an Praktiker:innen berichtet regelmäßig aus ihrer aktuellen Arbeit, lässt die Studierenden an Planspielen realitätsnah den Unternehmensalltag simulieren oder steht für Fragen und Antworten aus dem Berufsleben zur Verfügung.

Über den Studiengang
Digital Marketing & Sales
for Creator Economy (B.Sc.)



<p>Modul 1: Analytische Methoden I Mikroökonomik, Mathematik</p> <p>Modul 2: Grundlagen BWL / Digital Marketing & Sales Fundamentals Einführung BWL, Grundlagen des Entrepreneurship, Creator Lab I, Methodisches Arbeiten I</p>	<p>Modul 3: Grundlagen des Rechnungswesens Wirtschaftsinformatik I, Buchführung und Abschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Methodisches Arbeiten II</p> <p>Modul 4: Language and Soft Skills I English Preparation, Soft Skills I, Social Skills</p>	01
<p>Modul 5: Rechtliche Grundlagen und Bewertung Wirtschafts- und Steuerrecht, Handelsrechtliche Bewertung</p> <p>Modul 6: Digital Marketing & Sales for Creator Economy I SEA und SEO Basics, Social Media Marketing, Creator Lab II</p> <p>Modul 7: Analytische Methoden II Makroökonomik, Statistik</p> <p>Modul 8: Primäre Unternehmensaktivitäten In einem der drei Teilbereiche legen die Studierenden eine mündliche Prüfung, in einem eine Hausarbeit und in einem eine Klausur ab: Produktion, Marketing, Sales Management</p>	<p>Modul 9: Language and Soft Skills II Business English B2.1, Soft Skills II, Social Skills</p> <p>Modul 10: Praktikum oder Praxisprojekt I Die Studierenden wählen eine der Möglichkeiten aus: Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit (8 Wochen), Praxisprojekt I in der vorlesungsfreien Zeit</p>	02
<p>Modul 11: Übergreifende Unternehmensaktivitäten In einem der Teilbereiche legen die Studierenden eine mündliche Prüfung oder eine Hausarbeit ab, in den übrigen erfolgen Klausuren: Finanzierung/Investition, Organisation/Personal, Logistische Prozesse</p> <p>Modul 12: Grundlagen Wirtschaftsinformatik Wirtschaftsinformatik II und III, Praxisprojekt</p> <p>Modul 13: Digital Marketing & Sales for Creator Economy II Content Marketing and Storytelling, Influencer Marketing, Creator Lab III</p>	<p>Modul 14: Fallstudien/Ringvorlesung Fallstudien/Projektarbeit, Ringvorlesung</p> <p>Modul 15: Language and Soft Skills III Business English B2.2, Soft Skills III, Social Skills</p> <p>Modul 16: Praktikum oder Praxisprojekt II Die Studierenden wählen eine der Möglichkeiten aus: Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit (6 Wochen), Praxisprojekt II in der vorlesungsfreien Zeit</p>	03
<p>Modul 17: Unternehmensplanung Controlling, Kostenrechnungssysteme, Business Process Management</p> <p>Modul 18: Methoden und Soft Skills IV Business Process Management, Wirtschaftspolitik, Soft Skills IV, Social Skills</p>	<p>Modul 19: Entrepreneurial und Creator Economy Performance Strategie und Business Planning, Creator Business Basics, Passion Economy, Fallstudien/Projektarbeit</p> <p>Modul 20: Praktikum oder Praxisprojekt III Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit (8 Wochen), Praxisprojekt III in der vorlesungsfreien Zeit</p>	04
<p>Modul 21: Unternehmensführung Corporate Law, Executive Management, Digital Transformation, Soft Skills V</p> <p>Modul 22: Wettbewerbs- und Internetrecht Vertrags-, Medien- und Markenrecht; Wettbewerbsrecht; Recht im E-Commerce</p> <p>Modul 23: Advanced Marketing and Sales Management Advanced Marketing*, Advanced Sales Management* Digital Marketing, semesterbegleitende Hausarbeit *Die Studierenden fertigen bei einem der beiden eine Hausarbeit an.</p>	<p>Modul 24: Wahlmodul Auslandssemester/Praktikum oder Praxisprojekt IV Auslandssemester (Modul 24 und 25 müssen miteinander kombiniert werden) Praktikum (6 Wochen) Praxisprojekt IV</p>	05
<p>Modul 25: Wahlmodul Auslandssemester/Praktikum oder Praxisprojekt V Auslandssemester (Modul 24 und 25 müssen miteinander kombiniert werden) Praktikum (12 Wochen) Praxisprojekt V</p>	<p>Modul 26: Bachelor-Thesis Bachelor-Thesis, Disputation über die Bachelor-Thesis</p>	06



Digital Marketing & Sales for Creator Economy Bachelor of Science (B.Sc.) 210 ECTS

Die Creator Economy boomt – dafür haben wir den in Deutschland bisher einzigartigen Studiengang Digital Marketing & Sales for Creator Economy (B.Sc.) erschaffen.

Sie begeistern sich für die Produktion und die Vermarktung von digitalem Content wie Podcasts, Blogs, Videos, Fotos und Webinaren? Und auch für die Entwicklung, Produktion und für das strategische sowie operative Marketing von physischen Produkten unter eigenen Marken von Influencern und Celebrities? Dann ist dieses Studium genau das Richtige für Sie.

Hier geben wir Ihnen einen fundierten Einblick in die strategischen Grundlagen der Creator Economy sowie in die aktuellen Methoden, Trends und Tools des digitalen Marketings und Vertriebs. Freuen Sie sich auf spannende Praxisvorträge, Workshops mit Unternehmen aus der Creator Economy Branche und direkten Kontakt mit erfolgreichen Content Creatoren.

Zudem vermittelt das Studium fundierte betriebswirtschaftliche Methoden- und Fachkompetenzen. So entwickeln Sie auch in Bereichen wie wirtschaftsrechtlichen Grundlagen, Unternehmensführung und Digitalisierung bzw. Wirtschaftsinformatik ein breites Profil.

Wir legen großen Wert auf die persönliche Betreuung: Lehrveranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt und während des gesamten Studiums werden Sie von uns intensiv beraten – an der PFH steht im Vordergrund, die Individualität unserer Studierenden wahrzunehmen und zu fördern.

Studium kompakt

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

ECTS 210

Dauer 6 Semester

Starttermin 1. Oktober

Zugangsvoraussetzung Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife, Ausnahmen im Rahmen des Niedersächsischen Hochschulgesetzes möglich

Bewerbungsverfahren Schriftliche Bewerbung und Eignungstest, Vorstellungsgespräch, Bewerbung jederzeit möglich

Studienort Göttingen

Studiengebühren

750,- Euro monatlich

500,- Euro Immatrikulationsgebühr (einmalig)

1.000,- Euro Prüfungsgebühren (einmalig pro Studiengang)

Bewerbung

pfh.de/bewerbung





Beste Perspektiven für Ihre Zukunft!

Der Fokus auf die Creator Economy ist bisher einzigartig, aktuell findet sich im deutschen Markt kein vergleichbarer Studiengang.

Im künftigen Jobleben können Sie

- in der Creator Economy erfolgreich Geschäfts- und Produktkonzepte identifizieren und sind in der Lage, diese über digitale Marketing- und Vertriebsinstrumente erfolgreich zu vermarkten.
- die betriebswirtschaftlichen Metriken von Content erläutern und Strategien des Community Managements zur Förderung von Authentizität praxisorientiert anwenden. Denn Sie erlernen in Ihrem Studium agile Arbeitsmethoden, um Produkte und Dienstleistungen bedarfs- und kundenorientiert zu entwickeln.
- professionell, wissenschaftlich arbeiten inklusive weiterer wichtiger Kompetenzen wie Fremdsprachen- und Sozialkompetenzen.

Auswahl von Karrieremöglichkeiten nach dem Studium

- Content Creator
- Content Editor / Content Manager:in
- Digital Marketing Manager:in
- Digital Sales Specialist
- Digital Project Manager:in for Marketing & Sales
- Social Media Manager:in
- Community Manager:in
- Merchandise Analyst:in

Stipendien und Finanzierungsmöglichkeiten

Zur Finanzierung der Studiengebühren bieten wir Ihnen einige Förder- und Unterstützungsmaßnahmen in Form von Stipendienprogrammen und Sondervereinbarungen. Gerne beraten wir Sie zu allen aktuellen Programmen.

Auswahl:

PFH-Zukunftsstipendium

Für die Bachelor Studiengänge am Campus hat die PFH dieses Stipendienprogramm ins Leben gerufen. Die Stipendiat:innen werden über die gesamte Dauer des Bachelorstudiums mit einem Teilstipendium auf die Studiengebühren in Höhe von 200 Euro pro Monat gefördert. Pro Studienplatz bedeutet dies eine Entlastung von insgesamt 7.200 Euro. Insgesamt stehen 20 Plätze pro Studienstart bereit.

KfW-Studienkredit

Die KfW finanziert Ihre Lebenshaltungskosten – unabhängig vom Einkommen der Eltern und unabhängig vom Studienfach – während Ihres Studiums. Förderfähig sind volljährige Studierende an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule mit Sitz in Deutschland – wie der PFH. Je nach Wunsch werden Ihnen bis zu 14 Semester lang monatlich zwischen 100 und 650 Euro ausgezahlt. Der KfW-Studienkredit ist kombinierbar mit dem BAföG und mit dem KfW-Bildungskredit. Alle Konditionen und Infos sowie Link zum Online-Antrag unter: www.kfw.de

Deutsche Bildung Studienfinanzierung

Das Unternehmen Deutsche Bildung ermöglicht Menschen das Studium: Ergänzend zum BAföG, als Alternative zum Kredit und unabhängig von der sozialen Herkunft. Monatliche

Auszahlungen und / oder Einmalzahlungen erlauben die volle Konzentration auf das Studium. Die begleitende Academy trainiert und coacht für ein erfolgreiches Studium, den Berufseinstieg und die ersten Jahre im Berufsleben. Nach dem Prinzip eines umgekehrten Generationenvertrages erfolgt die spätere Rückzahlung abhängig vom Einkommen und fließt wieder in die Finanzierung nachrückender Student:innen. Bewerbung ganzjährig und unverbindlich unter www.deutschebildung.de.

Deutschlandstipendium

Das von der Bundesregierung 2011 initiierte Programm fördert begabte Studierende in Kooperation mit renommierten Unternehmen und Organisationen. Als Stipendiat:in erhalten Sie für die Dauer eines Jahres eine monatliche finanzielle Unterstützung von 300 Euro – zusätzlich zu BAföG-Leistungen und einkommensunabhängig zur freien Verfügung. Der Bund sowie engagierte Förderer finanzieren das Stipendium jeweils zur Hälfte. Sie werden außerdem Teil eines Netzwerks und können von den Kontakten in die Praxis profitieren. Auf diese Weise bietet das Deutschlandstipendium mehr als nur eine finanzielle Förderung.

BAföG

Der bekannteste Weg der Studienfinanzierung ist das sogenannte "BAföG". Alle Präsenzstudiengänge der PFH sind entsprechend §2 Abs. 2 BAföG förderfähig (ausgenommen sind die berufsbegleitenden Masterprogramme Sports-/Reha-Engineering sowie Lightweight Engineering & Composites). Für Fragen zum BAföG steht Ihnen das Studentenwerk Göttingen (www.studentenwerk-goettingen.de) zur Verfügung. Hier muss auch der Antrag für das BAföG gestellt werden.

AIRBUS

Bahlsen

 **bakertilly**

 **CLARIOS**


CU
COMPOSITES
UNITED

 **Continental**

 **Gothaer**


ADITYA BIRLA
NOVELIS

ottobock.

 **pwc**

 **SAP**

 **T-Systems**

 **World of
TUI**

Kuratorium Airbus Operations GmbH |
Bahlsen GmbH & Co. KG | Baker Tilly
Holding GmbH | Clarios Germany GmbH
& Co KGaA | Composites United e.V. | Conti-
nental AG | Gothaer Versicherungen | Novelis
Deutschland GmbH | Ottobock SE & Co. KGaA |
PricewaterhouseCoopers GmbH | SAP SE |
T-Systems Business Services GmbH | TUI AG

Trägergesellschaft

Gesellschaft für praxisbezogene Forschung und wissenschaftliche Lehre GmbH

Bildnachweis:

Christoph Mischke – PFH;

AdobeStock: bullrun, fotostudiocolor24, insta photos, ndabcreativity, snowing12, stockphotopro – stock.adobe.com

PFH Private Hochschule Göttingen

Weender Landstraße 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54700-600

beratung@pfh.de
www.pfh.de